



SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR  
WESTSLAWISCHE MUSIKFORSCHUNG

**Kommunale und private Musikschulen  
in Deutschland**

Wirtschaftliche und pädagogische Aspekte  
der Musikschularbeit

Andreas Zach

**F** Frank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Andreas Zach Kommunale und private Musikschulen in Deutschland  
Wirtschaftliche und pädagogische Aspekte der Musikschularbeit

Bert Greiner, Kathinka Rebling (Hg.)  
Schriften des Instituts für Westslawische Musikforschung  
Band 2

Andreas Zach

# Kommunale und private Musikschulen in Deutschland

Wirtschaftliche und pädagogische Aspekte  
der Musikschularbeit

**F**Frank & Timme  
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Mit freundlicher Unterstützung  
des Fachbereichs Musikpädagogik der Fachhochschule Lausitz Cottbus,  
des Fördervereins Fachhochschule Lausitz e.V.,  
des Instituts für westslawische Musikforschung e.V.

ISBN 978-3-86596-071-9

ISBN 3-86596-071-5

© Frank & Timme GmbH Verlag für wissenschaftliche Literatur  
Berlin 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-  
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.

Herstellung durch das Atelier Eilenberger, Leipzig.

Printed in Germany.

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

[www.frank-timme.de](http://www.frank-timme.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>9</b>
1.1	Datenschutzerklärung.....	10
<b>2</b>	<b>Die Stellung der Musikschule im Bildungswesen der Bundesrepublik Deutschland.....</b>	<b>11</b>
2.1	Allgemeines.....	11
2.2	Bildungsauftrag – Kulturauftrag.....	11
2.3	Gesetzliche Verankerung der Musikschule.....	13
2.3.1	Gesetz zur Förderung der Musikschulen im Land Brandenburg.....	14
2.3.2	Verordnung über die Führung der Bezeichnung Singschule und Musikschule (Sing- und Musikschulverordnung).....	16
2.3.3	Verordnung zur Förderung der Musikschulen – Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Musikschulen für das Land Sachsen-Anhalt.....	17
2.4	Musikschulen im VdM.....	19
2.5	Musikschulen im kommunalen Betrieb.....	21
2.5.1	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung an VdM-Musikschulen.....	21
2.5.2	Trägerformen.....	26
2.5.3	Der Regiebetrieb.....	26
2.5.4	Der Eigenbetrieb/ die eigenbetriebsähnliche Einrichtung.....	26
2.5.4.1	Variante 1 – Klassisches Modell.....	27
2.5.4.2	Variante 2 – Holdingmodell.....	27
2.5.4.3	Variante 3 – Fachbereichsmodell.....	27
2.5.5	(Gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung.....	28
2.5.6	Zweckverband.....	29
2.5.7	Verein.....	29
2.5.8	Stiftung.....	30
2.5.9	Zusammenfassung.....	30
2.6	Finanzierung im kommunalen Bereich.....	30
2.6.1	Gebührenvergleiche.....	32
2.6.2	Kosten.....	36

2.6.2.1	Allgemeines .....	36
2.6.2.2	Personalkosten .....	36
2.6.2.3	Sachkosten .....	37
<b>3</b>	<b>Private Musikschulen .....</b>	<b>38</b>
3.1	Die Privatmusikschule – Merkmale & Profile .....	38
3.1.1	Rechtsformen bei privater Trägerschaft .....	38
3.1.2	Wann entstanden und warum entstehen private Musikschulen? .....	38
3.1.3	Schülerzahlen .....	39
3.1.4	Das Lehrpersonal .....	39
3.1.5	Beschäftigungsverhältnisse .....	40
3.1.6	Vergütung des Lehrpersonals .....	42
3.1.7	Einbeziehung der Lehrkräfte in außerunterrichtliche Aktivitäten .....	42
3.1.8	Unterrichtsangebote und Unterrichtsformen .....	43
3.1.9	die beliebtesten Instrumente .....	43
3.1.10	Finanzierung .....	45
3.1.11	Wo sehen Privatmusikschulen Vorzüge gegenüber kommunalen Einrichtungen? .....	45
3.1.12	Lehrpläne .....	46
3.1.13	Teilnahme an Wettbewerben .....	47
3.2	Der Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen - bdpm e.V. ....	47
3.2.1	Allgemeines .....	47
3.2.2	Ziele des bdpm e.V. ....	48
3.2.3	Mitgliedschaft .....	49
3.2.4	Aktivitäten des Verbandes .....	50
3.3	Franchiseunternehmen YAMAHA-Musikschule .....	53
<b>4</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>56</b>
<b>5</b>	<b>Anhänge und Beilagen .....</b>	<b>57</b>
5.1	Satzung des Bundesverbandes deutscher Privatmusikschulen e.V. ....	57
5.2	Zielsetzungen des Bundesverband deutscher Privatmusikschulen e.V. ..	68

5.3	Allgemeine Informationen und Aufnahmekriterien zur Mitgliedschaft beim bdpm e.V. ....	70
<b>6</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>73</b>
6.1	Onlinequellen.....	73
6.2	Literatur .....	74
6.3	Umfragen/Recherchen/Auswertungen.....	76
6.3.1	Gebührenrecherche Musikschulen im bdpm.....	76
6.3.2	Fragebogenauswertung – Privatmusikschulen im bdpm e.V.....	78
<b>7</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen.....</b>	<b>90</b>

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 2-1: Prozentuale Beschäftigungsverhältnisse an VdM-MS .....	25
Tabelle 2-2: Unterrichtsgebühren im Vergleich - Einzel 45 min .....	33
Tabelle 2-3: Unterrichtsgebühren im Vergleich - 2er Gruppe 45 min .....	34
Tabelle 2-4: Unterrichtsgebühren im Vergleich - MFE 45-60 min .....	35



# 1 Einführung

Mit Ende des Studiums, vielfach schon vorher, steht der Absolvent eines musikpädagogischen Studienganges vor der Frage nach seinem zukünftigen Wirkungskreis. Das Angebot an Arbeitsmöglichkeiten für Musikschullehrer und die daran geknüpften Bedingungen sind mit denen der meisten „klassischen“ Berufe nicht vergleichbar.

Der Erwerb einer Vollzeitstelle ist längst nicht mehr der Regelfall und stundenweise Beschäftigung auf freier Basis, meist an mehreren Musikschulen gleichzeitig, ist die Realität - zumindest für diejenigen, die einen dieser ebenfalls raren Arbeitsplätze bekommen.

Die kommunale Musikschule als alleiniger Arbeitgeber für Musikschullehrer scheint nicht auszureichen.

Es stellt sich die Frage, ob es Alternativen gibt und ob dort vergleichbare Arbeit möglich ist. Von diesem Ansatz ausgehend wurde der Versuch unternommen, das Arbeitsfeld private Musikschule zu analysieren. Dabei stehen zwei Kriterien im Vordergrund. Ist an einer privaten Musikschule generell eine seriöse Ausbildung von Schülern möglich und bietet sie dem Lehrer ähnliche Arbeitsbedingungen wie eine kommunale Einrichtung?

Um dieser Arbeit einen Rahmen zu geben, beschränkt sich die Untersuchung auf Musikschulen, die im Bundesverband deutscher Privatmusikschulen e.V. organisiert sind. Damit ergibt sich auch eine Vergleichsmöglichkeit zum Verband deutscher Musikschulen e.V., dem Dachverband der Kommunalen Musikschulen.

Auf die große Gruppe der Yamaha-Musikschulen und deren Konzept wird nur in einem unkommentierten Interview eingegangen.

Der Verfasser weist darauf hin, dass aufgrund der Aktualität des Themas ein Großteil der Informationen aus Onlinequellen und Befragungen recherchiert werden musste, da zur Zeit kaum Literatur vorliegt.